

# Die Jugend nicht vergessen

## Preisverleihung des Wettbewerbs „Meine Rede für Europa“

Hanau – Im Rahmen der Europawoche hat der EU-Kanton Rhein-Main die Preisverleihung des traditionellen Redewettbewerbs „Meine Rede für Europa“ in der Hohen Landesschule in Hanau veranstaltet. Aufgrund der aktuellen Situation war die Veranstaltung vor Ort nur für einen kleinen eingeladenen Personenkreis gedacht. Alle anderen konnten sich die Preisverleihung als Livestream auf der Facebook-Seite des EU-Kantons Rhein-Main anschauen.

Wie in jedem Jahr, waren alle Schüler der Hanauer Oberstufen – und dieses Jahr zum ersten Mal auch Schüler der Mittelstufe) – dazu aufgefordert, eine zwei- bis vierseitige Rede zu einem europäischen Thema zu verfassen. Dieses Jahr lautete das Thema: „Die EU in den (sozialen) Medien“.

Als Ehrengast sprach der Landrat des Main-Kinzig-Kreises Thorsten Stolz. Er betonte die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen gerade an einem historischen Tag wie dem 8. Mai.

Auch hob er die Bedeutung des Engagements für ein vereintes Europa im Allgemeinen hervor. Eine Videobotschaft hinterließ der Hessische Staatssekretär für Europa-Angelegenheiten Mark Weinmeister. Der Vorsitzende des EU-Kantons Rhein-Main, Torben Zahradnicky, führte als Moderator durch die Veranstaltung. Der erst-

platzierte Florian Dropsch sowie der zweitplatzierte Nahor Gerezhghier hielten ihre Reden, in denen sie dafür plädierten, dass die Europäische Union gerade in der Außen- und Darstellung noch mehr auf die Jugend zugehen müsse. Die EU wurde aber für ihren

bisherigen Auftritt auch gelobt. Der erstplatzierte Dropsch fertigte zu seiner Rede auch ein eigenes Youtube-Video an, welches den Zuschauern gezeigt wurde. Der drittplatzierte Jovan Krasulja konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

„Die Preisverleihung war trotz der herausfordernden Umstände eine sehr gelungene Veranstaltung. Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder eine Preisverleihung in gewohnter Größe ausrichten zu können“, so Zahradnicky abschließend.

upn



**Jugendliches Bekenntnis zum vereinten Europa:** die Gewinner des Redewettbewerbs Florian Dropsch und Nahor Gerezhghier (Vordergrund, von rechts) mit Landrat Thorsten Stolz, dem stellvertretenden Vorsitzenden des EU-Kantons Carsten Stehlik sowie dem Vorsitzenden Torben Zahradnicky (Hintergrund, von links).